

Vorwort

Kernbereiche des Verbraucherprivatrechts haben tiefgreifende Änderungen und Neuerungen erfahren: Die Reform der kaufrechtlichen Mängelhaftung hat die Regelungen über den Verbrauchsgüterkauf umgestaltet, und es ist mit dem Verbraucherbauvertrag ein neuer Typus eines Verbrauchervertrags geschaffen worden, der sich unter anderem auch auf die Grundlagen des Widerrufsrechts auswirkt. Deshalb war eine 6. Auflage des Lehrbuchs zu erarbeiten. Rechtsprechung und Literatur haben auch im Übrigen ihren Teil zum Fortschreiten der verbraucherprivatrechtlichen Materie beigetragen. Die Neuauflage verarbeitet all diese Entwicklungen.

Das Buch erörtert das geltende deutsche Verbraucherprivatrecht, also zum überwiegenden Teil transformiertes europäisches Sekundärrecht. Es ist für fortgeschrittene Studierende und zur Prüfungsvorbereitung für Examen und Schwerpunktbereich geschrieben. Aber es richtet sich auch an fertige Juristen, die sich mit neueren Rechtsentwicklungen vertraut machen möchten. Der Wissenschaft will es einen Diskussionsbeitrag leisten.

Es ist eine Selbstverständlichkeit, dass die Lektüre eines Lehrbuchs von einem aufgeschlagenen Gesetzestext begleitet sein sollte; in gleicher Weise sollten die europäischen Richtlinien, die durch das deutsche Recht umgesetzt wurden, hinzugezogen werden. Einschlägige Richtlinien können über das Internetportal EUR-lex abgerufen werden.

Wir haben die Arbeit in enger Abstimmung wie folgt aufgeteilt: Aus der Feder von *Peter Bülow* sind die §§ 1 bis 3, 6, 8, 12, 14 und 16. *Markus Artz* hat die §§ 4, 5, 7, 9, den neuen § 10 sowie die §§ 13 und 15 geschrieben. Rechtsprechung und Literatur sind auf dem veröffentlichten Stand von Februar 2018. *Julia Ludwigkeit* und *Jonas Brinkmann* haben sich intensiv mit der Aktualisierung der §§ 5, 7 und 17 befasst.

Unser Dank für vielfältige Unterstützung gilt allen weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Bielefelder Lehrstuhl, namentlich *Jonathan Engstler*, *Dennis Pielsticker* und *Philipp Reimann* sowie *Julia Ellerbrok*, *Renate Engelmann*, *Krischan Brock*, *Kevin Göldner*, *Julian Kremer* und *Uwe Martin*.

Trier und Málaga, Anfang Februar 2018

Peter Bülow
(peterbuelow@t-online.de)

Markus Artz
(markus.artz@uni-bielefeld.de)